

Innerhalb der Probezeit

Klimaschutzagentur trennt sich von ihrem neuen Geschäftsführer - Nachfolger ist schon in Sicht

Hameln (wbn). Es sollte offenbar doch nicht sein, Personalveränderung bei der noch jungen Klimaschutzagentur Weserbergland: Die Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH trennt sich von ihrem Geschäftsführer Michael Demus innerhalb der vorgesehenen Probezeit zum 30. April.

Möglicherweise war von Demus ein offensiveres Auftreten nach außen erwartet worden, das aber nicht unbedingt zu seinem Naturell gepasst hat. Jedenfalls hatte er unlängst bei seinem Auftritt vor der Kreishandwerkerschaft die Chance verstreichen lassen, einprägsam und mit Überzeugungskraft für die Sache der Klimaschutzagentur zu werben. Ein Beobachter sprach von einer lauen Rede, die niemand dazu veranlasst habe die Ärmel hochzukrempeln.

Fortsetzung von Seite 1

Eine Neubesetzung ist aber schon in Sicht. Die Verhandlungen mit dem designierten Nachfolger stünden unmittelbar vor Vertragsabschluss, hieß es in einer entsprechend knapp gehaltenen Pressemitteilung vom heutigen Tage aus der Kreisverwaltung des Landkreises Hameln-Pyrmont. Ein Name wurde noch nicht genannt.